



Prof. Dr. Daniela Caspari

Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen

FB Philosophie und Geisteswissenschaften
Institut für Romanische Philologie
Didaktik der roman. Sprachen und Literaturen
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Tel.: +49-30-838 55858/5

Fax: +49-30-838 55854

caspari@zedat.fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/romandid

17.05.2021

16. Studientag Romanische Sprachen 1./2./3. Phase, an der Freien Universität Berlin, diesmal online, Samstag, 5. Juni 2021 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährige Studientag findet nicht nur zu einem ungewöhnlichen Termin statt, sondern auch nicht wie gewohnt in den Räumen der FU auf dem Campus in Dahlem. Wir planen stattdessen eine Online-Veranstaltung am Sonnabend, den **5. Juni 2021 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr**.

Durch den aufgrund der Corona-Pandemie erzwungenen Distanzunterricht sind die Anforderungen an „selbstständiges / selbstverantwortliches Lernen“ für alle am Unterricht Beteiligten nachdrücklich aktuell geworden. Vermutlich dürften viele dabei die Erfahrung gemacht haben, dass der übliche, oft lehrwerksbasierte Unterricht die Schülerinnen und Schüler trotz zahlreicher Hinweise auf Lernstrategien kaum in die Lage versetzt, wirklich selbstständig zu lernen und für ihr Lernen selbst Verantwortung zu übernehmen.

Am 16. Studientag steht deshalb das folgende Thema im Mittelpunkt:

**Selbstständiges Fremdsprachenlernen anbahnen -
Herausforderung und Chance für Klassenraum, Distanzunterricht und darüber hinaus**

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie bereits realisierten Ansätze zur Förderung selbständigen Lernens systematisiert, ausgebaut und verstetigt werden können. Unser Anliegen besteht darin, die Förderung von selbstständigem Lernen über die Bereiche Wortschatz und Grammatik hinaus mit der Förderung von Kompetenzen zu verbinden. Hierfür werden Prof. Dr. Hélène Martinez, Justus-Liebig-Universität Gießen, und Dr. Giovanna Tassinari, vom Sprachenzentrum der FU Berlin, einen Überblick über den aktuellen Stand der fremdsprachendidaktischen Forschung zu diesem Thema geben. Der Tradition, die drei Phasen der Lehrkräftebildung miteinander zu verbinden, folgt das anschließende Angebot im Workshop-Segment: Studierende präsentieren Arbeitsergebnisse aus Seminaren, aus Masterarbeiten und dem Praxissemester. Schulberaterinnen sowie Kolleginnen und Kollegen aus dem Schuldienst stellen Projekte aus dem Unterricht vor und werden mit Ihnen gemeinsam Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen bei der Umsetzung diskutieren. Zum Abschluss begrüßen wir Berliner Fachseminarleitungen aus den romanischen Sprachen in einer Podiumsdiskussion und blicken auf die Verankerung unseres Themas in der Ausbildungsphase.

Weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Für die Teilnahme am Studientag bitten wir Sie, sich über TIS/Fortbildungsnetz Brandenburg anzumelden (<https://fortbildungsnetz.brandenburg.de/>). Die Veranstaltungsnummer lautet: 20L212701.

Der Studientag wird über den Videokonferenz-Anbieter WebEx durchgeführt. Den Link erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung per Mail, wenn Sie sich im Fortbildungsnetz angemeldet haben. Sie müssen sich also in diesem Jahr unbedingt im TIS/Fortbildungsnetz für eine Teilnahme anmelden. Um die Teilnehmendenzahl in den Videokonferenzräumen vorab begrenzen zu können, bitten wir Sie, bei der Anmeldung auch zu entscheiden, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des Vorbereitungssteams,

Daniela Caspari

Prof. Dr. Daniela Caspari

16. Studientag Romanische Sprachen an der Freien Universität
am 05.06.2021, 10:00 – 14:30

Selbstständiges Fremdsprachenlernen anbahnen Herausforderung und Chance für Klassenraum, Distanzunterricht und darüber hinaus

Das Programm mit den *Links* zu den Videokonferenzräumen erhalten Sie nach der Anmeldung.

(Änderungen bleiben vorbehalten!)

| | | |
|------------------|---|--|
| 09:45 – 10:00 | Technikcheck | |
| 10:00 – 11:00 | Begrüßung Einführung: Warum dieses Thema, warum jetzt? Prof. Dr. Daniela Caspari | |
| | Thematische Grundlage I: Ziel „autonomes Fremdsprachenlernen“ – Was gehört (alles) dazu? Dr. Giovanna Tassinari (Leiterin des Selbstlernzentrums am Sprachenzentrum der Freien Universität Berlin) | |
| | Thematische Grundlage II: Selbständiges Fremdsprachenlernen fördern – Möglichkeiten und Herausforderungen im Unterricht der 2./3. Fremdsprachen Prof. Dr. Hélène Martinez (Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Justus-Liebig Universität Gießen) | |
| 11:15 – 12:15 | Workshop I Spanisch Miriam Gödecke / Juliane Plückhahn: Spanischunterricht analog und digital - Selbstständiges Lernen fördern <i>Aus unserer Sicht sind Lernstrategien das zentrale Werkzeug des selbstständigen Lernens. Anhand zweier durchgeführter Unterrichtsreihen, die eine analog, die andere digital, wollen wir Lernstrategien zum selbstständigen Lernen in der Art ihrer Bewusstmachung, Einführung und Reflexion vorstellen und diskutieren.</i> | Workshop II Französisch Carla Müggenberg / Inga Thode / Laura Wendland: Das autonomiefördernde Potenzial in Lehrwerken erkennen und ausbauen <i>Wie viel Autonomieförderung steckt in meinem Lehrwerk? Und wie nutze ich das volle Potenzial, um selbstständiges Lernen anzubahnen? In dem Workshop lernen die Teilnehmenden Kriterien kennen, mit denen sich der Grad an Autonomieförderung in Lehrwerken und -materialien erkennen lässt. In einem praktischen Teil untersuchen sie Lehrwerke in Bezug auf Autonomieförderung und entwickeln Möglichkeiten, das bestehende Potenzial weiter auszubauen.</i> |
| | Workshop III Italienisch Proseminar Italienisch (FU): <i>Studierende des PS Lesen im Italienischunterricht berichten von (Zwischen-) Ergebnissen ihrer Beschäftigung mit dem</i> | Workshop IV Sprachübergreifend Katharina Kräling / Waltraud Löchel: Selbstständiges Lernen im Anfangsunterricht im Kontext komplexer Lernaufgaben <i>Im Vortrag wird beispielhaft anhand einer Lernaufgabe für das erste Lernjahr zum</i> |

| | | |
|----------------------|--|--|
| | <p>Einsatz von Kinderbüchern im Italienischunterricht.</p> <p style="text-align: center;">UND</p> <p>Vanessa Blohm: Anregungen zur selbständigen Erarbeitung literarischer Texte am Beispiel der Lektüre „Volevo i pantaloni“ <i>Im Anschluss wird ein Unterrichtsbeispiel aus dem Distanzlernen zum Roman Volevo i pantaloni vorgestellt, das Prozesse des selbständigen Arbeitens und Autonomieförderung in den Fokus rückt.</i></p> | <p>Schwerpunkt Schreiben dargelegt, inwiefern komplexe Lernaufgaben selbstständiges Lernen ermöglichen, fordern und fördern. Zugleich sollen Heraus- und ggf. Überforderungen diskutiert und nach möglichen Formen der Unterstützung geschaut werden. Die Lernaufgabe mit ihren Materialien existiert sowohl für den Französisch als auch den Spanischunterricht und wurde an verschiedenen Schulen in beiden Fächern bereits erprobt.</p> |
| 12:15-12:45 | Pause | |
| 12:45 – 13:45 | <p>Workshop V Spanisch</p> <p>Miriam Gödecke / Juliane Plückhahn: Spanischunterricht analog und digital - Selbstständiges Lernen fördern. <i>s. Workshop I</i></p> | <p>Workshop VI Französisch</p> <p>Carla Müggenburg / Inga Thode / Laura Wendland: Das autonomiefördernde Potenzial in Lehrwerken erkennen und ausbauen <i>s. Workshop II.</i></p> |
| | <p>Workshop VII Italienisch</p> <p>Fausto Capponi: Förderung der Selbstständigkeit im Rahmen eines virtuellen Schüler:innenaustausches <i>Dieser Beitrag stellt einen digital durchgeführten Schüler*innenaustausch zwischen Berlin und Genua vor. Thematisiert wird die generelle Organisation und die technische Umsetzung. Am Beispiel der Lernprodukte der SuS wird gezeigt, wie das selbständige Lernen der SuS kompetenzorientiert vorbereitet, angeleitet und umgesetzt werden kann.</i></p> <p style="text-align: center;">UND</p> <p>Omar Hell: Überlegungen zur zielgerichteten Förderung der Selbstständigkeit anhand einer Lernaufgabe zur Förderung der Kompetenz Sprechen <i>Der Beitrag geht zunächst der Frage nach, in welchen Momenten einer praxiserprobten Lernaufgabe mit dem Schwerpunkt Sprechen selbständigen Lernens gefördert wird. Im Anschluss geht es darum, weiteres Potenzial zu diagnostizieren und schließlich Möglichkeiten aufzuzeigen, es auszuschöpfen.</i></p> | <p>Workshop VIII Sprachübergreifend</p> <p>Katharina Kräling / Waltraud Löchel: Selbstständiges Lernen im Anfangsunterricht im Kontext komplexer Lernaufgaben <i>s. Workshop IV.</i></p> |
| 14:00 – 14:30 | <p>Berichte aus der Praxis und Diskussion: Erfahrungen mit autonomieförderndem Fremdsprachenunterricht Dr. Christian Neumann und Jörg Brüll (weitere TN angefragt)</p> | |